

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir hoffen, Sie hatten schöne Feiertage und wünschen all jenen, die die nun anschließenden Schulferientage mancher Bundesländer dazu nutzen, um etwas Urlaub zu machen, noch weitere erholsame Ferientage! In unserem aktuellen Newsletter können Sie wieder Verschiedenes zu unseren Aktivitäten im vergangenen Monat nachlesen – aber auch viele wichtige Informationen für Ihre tägliche Arbeit. Wir freuen uns stets über Rückmeldungen zum Newsletter, z. B. ob Sie Themen vermissen oder ob die Länge der Beiträge passt.

Viel Freude bei der Lektüre unseres aktuellen Newsletters wünscht Ihnen



Ihr VPP-Vorstand



Neues aus dem VPP



Berufspolitik



Berufspraxis



Recht



Aus den Regionen



Termine

NEUES AUS DEM VPP



Heute noch zeichnen: Petition Finanzierung Weiterbildung

Die Petition läuft heute am 1. Juni 2023 aus. Die Reformierung der zukünftigen Aus- und Weiterbildung zu Fachpsychotherapeut:innen beinhaltet eine berufsangemessene Bezahlung zukünftiger Psychotherapeut:innen in Weiterbildung. Bislang hat das Bundesministerium für Gesundheit jedoch keinen Lösungsmöglichkeiten zur Umsetzung zugestimmt. Alle Verbände, Gremien und Studierende haben sich koordiniert und mit einer Stimme gesprochen und **diese Petition** eingereicht.

Finanzierung der Weiterbildung – Quorum erreicht!

Nachdem sich **im Frühjahr** eine Task Force gebildet und mit einem gemeinsamen Brief an Karl Lauterbach gewendet hat, um die Finanzierung der Weiterbildung zu sichern, betonte dieser im Rahmen des Psychotherapiekongresses in Berlin, man werde den psychotherapeutischen Nachwuchs brauchen. Auf eine schriftliche **Frage der Bundestagsabgeordneten** Stöcker (CDU/CSU) zur Notwendigkeit einer gesetzlichen Regelung der Finanzierung hieß es aus dem Gesundheitsministerium, man beobachte die Situation und prüfe Maßnahmen. Damit der Bundestag sich nun endlich mit dem Thema befasst, hat die Task

Force eine gemeinsame [Petition](#) initiiert, die das Quorum von 50.000 Unterschriften erreicht hat. Sie werden am 1. Juni 2023 an den Petitionsausschuss übergeben, die Anhörung ist voraussichtlich schon im Juli.

VPP setzt sich auf DPT für Verfahrensvielfalt ein

Am 5. und 6. Mai 2023 fand der 42. Deutsche Psychotherapeutentag (DPT) statt. Nach kontroverser Diskussion und mit Unterstützung der Sektion VPP wurde eine Resolution zur Verfahrensvielfalt an Universitäten beschlossen. Der Resolutionstext wurde vorab im verbändeübergreifenden Gremium Gesprächskreis II (GK II) durch großes Engagement der Humanistischen Verbände und mit Unterstützung des VPP erarbeitet und verabschiedet. Der BDP als Ganzes unterstützte dieses Projekt und gab eine [Pressemitteilung](#) heraus. [Hier geht es zur DPT-Resolution.](#)

VPP und BDP gemeinsam aktiv für Datenschutz – BDP im Ärzteblatt

Mit seiner [Pressemitteilung](#) vom 12. Mai 2023 zum BDP-Positionspapier zur elektronischen Patientenakte (ePA) machte der BDP einmal mehr darauf aufmerksam, dass der Schutz von sensiblen Patientendaten gewährleistet bleiben muss. Auf diese Meldung und das hartnäckige Engagement von VPP/BDP unter der Federführung von Susanne Berwanger wurde auch das [Ärzteblatt](#) aufmerksam.

Refresher Psychotherapie: Halluzinogene Pilze bei der Behandlung chronischer Depression

Hochinteressant und wie immer gut besucht war unser Online-Refresher Psychotherapie. Die Folien zur Veranstaltung und ihre Aufzeichnung finden Mitglieder voraussichtlich ab Mitte Juni in unserer Mediathek im

Mitgliederbereich des VPP.

Tipp: Hier finden Sie auch die **Jahresübersicht** unserer Veranstaltungen mit weiteren Terminen.

BERUFSPOLITIK



Honorarwidersprüche Kassenpraxen: Verfassungsgericht billigt Strukturzuschläge

Nach ca. zehn Jahren Rechtsstreit billigt das Bundesverfassungsgericht die viel kritisierte Praxis der Strukturzuschläge. Auf das Argument der Honorarungerechtigkeit gegenüber somatischen Behandlungsgruppen im GKV-System wird nicht eingegangen. Ist hiermit der jahrelange Kampf um gerechte Honorare beendet? Lesen Sie hier **weitere Informationen** unseres Justiziers Jan Frederichs zum Urteil. Hier finden Sie das **Urteil** sowie **unsere Stellungnahme** zum Verfahren. Ob es sinnvoll ist, weiterhin Honorarwiderspruch einzulegen, werden Sie von uns erfahren.

Was lange währt, wird endlich gut: Erfolg im Musterverfahren aus dem Jahr 2010

In dem unter Beteiligung des VPP geführten Musterklageverfahren betreffend die Vergütung der nicht antrags- und genehmigungspflichtigen Leistungen im

Quartal II/2010 hat das Bundessozialgericht für unsere Berufsgruppe entschieden.

Erhöhung der Bewertung antragspflichtiger psychotherapeutischer Leistungen: Anwendbarkeit in der Privatpraxis

Wie im vorletzten Newsletter gemeldet, hat am 29. März 2023 der erweiterte Bewertungsausschuss eine Erhöhung der Bewertung für die antragspflichtigen psychotherapeutischen Leistungen um 2,07 Prozent festgelegt. Die Anpassung erfolgt rückwirkend zum 1. Juli 2022. [Lesen Sie hier mehr dazu](#), wie dies auch für außervertragliche Psychotherapie im Wege der Kostenerstattung bei Systemversagen gemäß § 13 Abs. 3 SGB V Anwendung finden kann.

BPtK-Vorstand neu gewählt: Andrea Benecke erste Präsidentin

Der 42. Deutsche Psychotherapeutentag hat Andrea Benecke zur neuen Präsidentin der Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) gewählt. Sie ist in der 20-jährigen Geschichte der Bundeskammer die erste Frau in diesem Amt. Neben den Neuwahlen wurden u. a. zwölf Resolutionen verabschiedet. [Mehr Informationen finden Sie hier.](#)

Beschluss des Bundesrats zur Approbationsordnung

Am 12. Mai 2023 hat der Bundesrat der [Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung](#) zugestimmt. Die Verordnung umfasst einerseits die Klärung, dass Gegenstand der psychotherapeutischen Prüfung alle wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden sind, außerdem wird an der Durchführung von praktischen Parcoursprüfungen mit Schauspielpersonen grundsätzlich festgehalten. Die BPtK [begrüßt die Zustimmung des Bundesrates](#). Auch der BDP hatte im Vorfeld

den Erhalt reflexiver Prüfungen in einer **Stellungnahme** gefordert. Ob die Prüfungen in der jetzigen Form bei einer größeren Zahl von Absolvent:innen umsetzbar ist, wird sich zeigen und muss evaluiert werden.

Kleine Anfrage an den Bundestag zur Weiterentwicklung der Qualitätssicherung

Die CDU/CSU-Fraktion hat eine Kleine Anfrage zur Weiterentwicklung der Qualitätssicherung in der Psychotherapie gestellt (**Drucksache 20/6610**). Zentrale Fragen in dem umfangreichen Papier sind, ob die Bundesregierung weiter an der Abschaffung des Gutachterverfahrens (beschlossen mit dem PsychThAusbRefG 2019) und damit auch an der Abschaffung der Vorab-Wirtschaftlichkeitsprüfung festhält und wie sie die psychotherapeutische Versorgung sicherstellen will. In ihrer Antwort (**Drucksache 20/6856**) erklärt die Bundesregierung, man habe die Umsetzung der Qualitätssicherung dem gemeinsamen Bundesausschuss übertragen, für die Sicherstellung seien die Kassenärztlichen Vereinigungen zuständig. **Weitere Informationen.**

Ergebnisse der Tarifverhandlungen mit Bund und Kommunen

Am 22. April 2023 stellte der Vorsitzende des „**dbb Beamtenbund und Tarifunion**“, Manfred Silberbach, in einer Pressekonferenz die wesentlichen Eckpunkte der Einigung dar: Ausgezahlt wird ein steuer- und sozialabgabenfreies Inflationsausgleichsgeld in Höhe von 3.000 Euro (stufenweise Auszahlung ab Juni 2023). Ab dem 1. März 2024 werden die Tabellenentgelte um 200 Euro (Sockelbetrag) und anschließend um 5,5 Prozent (Anpassung des Erhöhungsbetrags auf 340 Euro, wo dieser Wert nicht erreicht wird) erhöht. Die Ausbildungs- und Praktikantenentgelte werden zum gleichen Zeitpunkt um 150 Euro erhöht. Die Einigung hat eine Vertragslaufzeit von 24 Monaten. **Lesen Sie hier mehr dazu.**

Gewerkschaften für Psychotherapeut:innen

Neben der allseits bekannten Gewerkschaft [ver.di](#) im Angestelltenbereich gibt es zudem den „[dbb Beamtenbund und Tarifunion](#)“, der neben Beamt:innen auch Angestellte in Kommunen, Ländern und im Bund vertritt. Leider gibt es unter dem Dach des dbb noch keine Fachgewerkschaft für Psychotherapeut:innen. Alle Arbeitnehmer:innen im dbb Beamtenbund und Tarifunion erhalten durch ihre jeweilige Mitgliedsgewerkschaft auch einen umfangreichen **Rechtsschutz**. Dieser wird jeweils auf genehmigten Rechtsschutzantrag durch assoziierte Anwaltskanzleien – Rechtsschutzzentren des dbb gewährt. [Hier geht es zum dbb für Arbeitnehmer:innen](#).

UPDATE TELEMATIK

Zweiter Cyberangriff auf TI-Dienstleister Bitmarck

Bereits zum Jahresanfang verzeichnete der Telematikinfrastruktur- und IT-Dienstleister Bitmarck einen Datenverlust. Nun wurde das Unternehmen wieder gehackt. Es kam zu Störungen bei den Anwendungen der elektronischen Patientenakte sowie bei Anwendungen etlicher Krankenkassen. Zu einem Datenverlust sei es diesmal nicht gekommen. [Lesen Sie hier mehr dazu](#).

BERUFSPRAXIS



Videosprechstunden: Psychotherapeut:innen treiben Nutzung voran

Mehr als sechs von zehn Psychotherapeut:innen haben während der Coronapandemie Videosprechstunden angeboten und waren damit im ambulanten Bereich die Treiber bei der Etablierung dieses Versorgungsangebots. Das geht aus einer aktuellen Auswertung des [Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung \(Zi\)](#) hervor. **Mehr dazu lesen Sie hier.**

Anträge der BARMER Krankenkasse auf Abrechnungsprüfung wegen TSVG-Neupatienten-Kennzeichnung

Die BARMER Krankenkasse stellt in erheblichem Umfang Prüfanträge gemäß § 106d Abs. 4 SGB V zur Neupatienten-Kennzeichnung nach dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG). Die KVB teilt dazu in einem Schreiben vom 10. Mai 2023 mit: „Wir setzen uns für Ihre Interessen ein. Deshalb stehen wir bereits seit längerer Zeit mit der BARMER Krankenkasse im Austausch, um die aus unserer Sicht überwiegend unberechtigten Beanstandungen Ihrerseits zu vermeiden. Da die Krankenkasse nicht zu einer

Rücknahme der vorliegenden Anträge bereit ist, werden wir die Prüfanträge gegenüber der Krankenkasse ablehnen.“ [Hier geht es zum Serviceschreiben der KVB.](#)

Psychotherapie könnte Depressive vor kardiovaskulären Erkrankungen schützen

Forscher:innen des [University College London](#) berichten im *European Heart Journal*, dass Menschen, die an einer schweren Depression leiden, ein um etwa 72 Prozent höheres Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen haben als gesunde Menschen. „Unsere Studie deutet darauf hin, dass eine Verbesserung der psychischen Gesundheit auch für die körperliche Gesundheit von Vorteil sein könnte, insbesondere für Menschen unter 60 Jahren“, sagt Céline El Baou.

[Lesen Sie hierzu auch den Artikel im *European Heart Journal*.](#)

Neues aus der Schlafforschung

Am [Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund](#) haben Forscher:innen sich neuronale Veränderungen im Gehirn bei Schlafentzug und Schlafen gegen den eigenen Chronotypus angeschaut. Ist beim Schlafentzug die Hirnaktivität hoch und damit die Neuroplastizität in der Form gestört, dass irrelevante Verbindung nicht mehr abgeschwächt werden, verhält es sich bei Schlafmangel so, dass die Hirnaktivität eher gering ist und die Neuroplastizität sich insgesamt verringert, d. h., relevante Verbindungen werden nicht gestärkt. Damit käme dem Schlafentzug bei der Behandlung von Depressionen nochmal eine neue Bedeutung zu. [Den ganzen Artikel können Sie hier lesen.](#)

Ausbildung trotz psychischer Erkrankung!?

Wer bereits im Kindes- oder Jugendalter psychisch erkrankt, für den ist der Start ins Leben besonders schwierig. Ist der Schulabschluss geschafft, steht eine Berufsausbildung an. Damit diese gelingen kann, bietet das Projekt

Achtung!Kinderseele umfangreiche digitale Unterstützung sowohl für die psychisch erkrankten Auszubildenden als auch für deren Bezugspersonen. Unter dem Titel „**Meister von Morgen**“ wird Ausbilder:innen und Ausbildungsbegleiter:innen das Handwerkszeug vermittelt, Azubis sensibel auf mögliche psychische Probleme anzusprechen und sie auf ihrem Weg zur passenden Hilfe zu unterstützen.

Neue Erkenntnisse aus der Placebo-Forschung

Vom 10. bis 13. Mai 2023 haben sich Expert:innen zur 4. Internationalen Konferenz der Gesellschaft für Interdisziplinäre Placeboforschung (**SIPS**) getroffen. Ziel der SIPS-Mitglieder ist es, Placebo-Effekte bewusst im klinischen Alltag zu nutzen. So belegen Studien, dass Erwartungen beispielsweise besonders einflussreich sind bei Erkrankten, die wegen Schmerzen oder Depressionen behandelt werden. Unter anderem stellte Amke Müller von der Helmut-Schmidt-Universität die Studie „Frei von Antidepressiva – Absetzen in ärztlicher und psychologischer Begleitung“ (**FAB-Studie**) vor. [Mehr Informationen.](#)

Im Krisenmodus: Deutsche konsumieren mehr Alkohol und Drogen

Einer Umfrage der Krankenkasse Pronova BKK unter Psychotherapeut:innen und Psychiater:innen zufolge konsumieren die Deutschen wegen der aktuellen Krisen (Klima, Krieg in der Ukraine etc.) mehr Alkohol und Drogen. Auch der Konsum von stimmungsaufhellenden Medikamenten und Schmerzmitteln habe über die vergangenen drei Krisenjahre zugenommen, teilte die Krankenkasse Pronova BKK mit. Sie hatte dazu im Januar und Februar 150 Psychiater:innen sowie Psychotherapeut:innen in Praxen und an Kliniken befragt. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

Alkohol Hauptthema bei digitaler Suchtberatung in Bayern

Bei der neuen digitalen Suchtberatung [DigiSucht](#) steht nach Angaben des Bayerischen Gesundheitsministeriums das Thema Alkohol an erster Stelle. Demnach drehen sich 37 Prozent der Anfragen um diese Form der Sucht, in 23 Prozent der Fälle geht es um das Rauschgift Cannabis, in zwölf Prozent um Aufputschmittel und Amphetamine. [Weitere Informationen.](#)

Depressionen bei Kindern und Jugendlichen häufiger als Eltern glauben

Die [Stiftung Kindergesundheit](#) informiert über Warnsymptome und Risiken depressiver Störungen: Die Jahre der Kindheit und Jugend werden von Erwachsenen gern als „fröhlich und unbeschwert“ verklärt. Doch nicht jedes Kind erlebt sie so: Die oft als „sorgenfrei“ gepriesene Kindheit erweist sich in Wirklichkeit häufig als von psychischen und emotionalen Problemen belastet. Selbst schwere Depressionen kommen schon bei Kindern und Jugendlichen vor: Mindestens jeder zehnte Jugendliche erlebt bis zum Erreichen der Volljährigkeit wenigstens eine depressive Episode, berichtet die Stiftung Kindergesundheit in einer aktuellen Stellungnahme. [Weitere Informationen.](#)

Coronapandemie hat Familien langfristig belastet

Das Wohlbefinden der Familien hat im Verlauf der Coronapandemie stetig abgenommen. Ein wesentlicher Faktor für die belastenden Folgen sei dabei der Stress der Eltern gewesen, ergab eine heute [von der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität vorgelegte Analyse](#). Nur eine gute Eltern-Kind-Beziehung habe die Kinder vor allzu negativen Auswirkungen der Pandemie geschützt. Die Studienmacher:innen untersuchten den Angaben zufolge emotionale Schwierigkeiten, Verhaltensprobleme und Hyperaktivität von Kindern, das Wohlbefinden der Familie insgesamt, den Stress der Eltern sowie die Qualität der Beziehung zwischen Eltern und Kind. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

RECHT



Abweichende Vereinbarung gemäß § 2 GOP/GOÄ

Nachdem nicht mehr zu leugnen ist, dass die GOÄ mit ihren Honorarsätzen veraltet ist, entwickelt sich der Unmut in Richtung Eigeninitiative: Warum nicht „einfach“ z. B. den 3,0-fachen Satz abrechnen? In der im Juni 2023 erscheinenden **VPP aktuell** skizziert Jan Frederichs die Rechtslage und gibt wichtige praxisnahe Hinweise zum Thema.

AUS DEN REGIONEN



BADEN-WÜRTTEMBERG

Kammerwahlen 2023

Im Herbst 2023 stehen Kammerwahlen in Baden-Württemberg an. VPP und BDP suchen und unterstützen interessierte approbierte Mitglieder, die sich bei den Wahlen ggf. aktiv beteiligen wollen. Im September müssen Wahlvorschläge eingereicht werden. Bitte wenden Sie sich an uns: berwanger@vpp.org.

NIEDERSACHSEN

Budgetierung der nicht genehmigungspflichtigen Leistungen – Nachtrag

Bereits im Mai-Newsletter informierten wir Sie darüber, dass die nicht genehmigungspflichtigen Leistungen budgetiert werden. Auf Nachfrage bei der Bezirksgeschäftsstelle Göttingen wurde uns mitgeteilt, dass die psychotherapeutische Sprechstunde sowie die Akutbehandlung von dieser Entscheidung nicht betroffen sind. Betroffen sind allerdings Grundpauschalen, Hygienezuschlag, psychotherapeutisches Gespräch, Erst- und Folgeverordnung, Soziotherapie, übende Interventionen, Bericht an den Gutachter, Biografische Anamnese, Vertiefte Exploration und alle probatorischen Sitzungen (auch die in Gruppe). Sie haben die Möglichkeit, bei ihrer Bezirksgeschäftsstelle eine Auflistung für das 4. Quartal 2022 zu erhalten, welche Leistungen es nach der neuen Regelung betreffen würde. Ob die Probatorik betroffen ist, können wir aktuell noch nicht sagen, da wir unterschiedliche Aussagen seitens der KVN erhalten haben. Wir bleiben für Sie an diesem Thema dran und werden diese Entscheidung nicht hinnehmen. Eine Stellungnahme zu dieser Entscheidung finden Sie in Kürze auf unserer Website. Weiterhin finden Sie auf unserer [Website](#) eine Übersicht über die freien Leistungen.

Treffen der Hausärzt:innen mit Psychotherapeut:innen in der Bezirksstelle Göttingen

Am 27. April 2023 fand in der Bezirksstelle Göttingen ein Treffen von Psychotherapeut:innen und Hausärzt:innen statt. Nach einleitenden Worten des Bezirksausschuss-Vorsitzenden Dr. med. Thomas Fischer und dem Mitglied des Bezirksausschusses Godehard Miesner gelangten die Anwesenden schnell zu einem der Brennpunktt Themen: mangelnde Versorgung von psychisch kranken Menschen. Die Psychotherapeutenschaft konnte ihre Forderungen nach mehr direkter Kommunikation untereinander, gezielten Netzwerktreffen für die verschiedenen Regionen und inhaltlichen Konsiliarberichten anbringen. Dr. Stephanie Buik und Dipl.-Psych. Claudia Rockstroh erklärten sich in diesem Rahmen bereit, einen Leitfaden für den Konsiliarbericht zu erstellen. Weiterhin wurde über die Möglichkeit eines erweiterten Treffens mit Beratungsstellen und Diensten aus der psychosozialen Versorgung gesprochen. Die Hausärzteschaft wünschte sich im Gegenzug kurze Berichte, die die Diagnose und die Behandlungsziele enthalten und keine langen biografischen Anamnesen sowie einen direkteren Draht, um ggf. Patienten mit erhöhter Dringlichkeit besser zu einer Diagnostik zu verhelfen. Wenn Sie Anregungen und Wünsche für Dr. Stephanie Buik und Dipl.-Psych. Claudia Rockstroh für die Ausfüllhilfe Konsiliarbericht haben, melden Sie sich gern unter niedersachsen@vpp.org.

Rentenanwartschaften beim PVW deutlich niedriger als im Vorjahr?

Vielleicht haben auch Sie im letzten Monat einen großen Schreck bekommen, als Sie über die Rentenanwartschaften vom **Psychotherapeutischen Versorgungswerk (PVW)** informiert worden sind. Der angegebene Betrag lag in manchen Fällen sogar unter dem vom Vorjahr bei gleichbleibender Zahlung oder sogar freiwilliger Mehrzahlungen. Ja, die Rentenanwartschaftsberechnungen haben sich aufgrund der niedrigen Rechnungszinsen verändert, aber nicht so deutlich. Weiterhin wurde am 17. Mai 2023 bekannt, dass die Bescheide fehlerhaft sind. D. h., Sie können wahrscheinlich mit einem korrigierten Bescheid

rechnen. Im Zweifel fragen Sie bitte direkt bei der PVW nach, um den Bescheid korrigieren zu lassen. [Mehr Informationen zu der Neuberechnung der Rentenanwartschaft.](#)

NORDRHEIN-WESTFALEN

Sommerfest des BDP NRW am 17. Juni 2023

Es sind noch Plätze für das Sommerfest frei! Trotz der vielen Feiertage im Juni ruht die Berufspolitik nicht. Und das möchten wir mit Ihnen beim Sommerfest am **17. Juni 2023** auf **Schloss Landsberg feiern**. Wir starten ab **16:00 Uhr** mit einem Aperitif im Schlosshof. Anschließend dürfen wir die Innenräume besichtigen und werden bei schönem Wetter danach draußen an Stehtischen sommerliche Köstlichkeiten vom Grill zu uns nehmen. Dabei werden wir uns – wie im letzten Jahr – vermutlich angeregt unterhalten und auch, aber nicht nur über Berufspolitik austauschen. Für unsere Planungen werden wir einen Unkostenbeitrag von 25 € pro Person für Essen und Getränke erheben. Bitte melden Sie sich gerne verbindlich mit Teilnehmerzahl, Namen, Adresse und E-Mail-Adresse unter events@bdp-nrw.de an. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Kammerwahlen 2024

Im kommenden Jahr wird die Vertreter:innenversammlung der Psychotherapeutenkammer NRW neu gewählt. Die Vorbereitungen laufen bereits jetzt. Altersbedingt scheidet eine Reihe von Kolleg:innen der Fraktion Psychotherapeut:innen NRW, der auch der VPP angehört, aus – eine gute Chance für frischen Wind und neue Gesichter. Wer Interesse an der Kammerarbeit hat und sich näher informieren möchte, kann sich gern an den Regionalvorstand [wenden](#).

Save the Date – Onlinefortbildung ICD-11

Für den 25. Oktober 2023 um 17:00 Uhr ist eine Online-Fortbildung zum Thema ICD-11, sexuelle Gesundheit, sexuelle Störungen und Geschlechtsdysphorie geplant. Referentin Juliette Marchewka wird Informationen zu Neuerungen im neuen Klassifikationssystem geben (vgl. gleichnamiger Artikel im [report psychologie](#) 04/2023); die Konsequenzen für die Praxis werden diskutiert. Weitere Informationen in Kürze hier im Newsletter und unter www.vierverbaende.de.

SAARLAND

Kammerwahlen 2023

Im Herbst 2023 stehen auch im Saarland Kammerwahlen an. VPP und BDP suchen und unterstützen interessierte approbierte Mitglieder, die sich bei den Wahlen ggf. aktiv beteiligen wollen. Bis zum 4. September 2023 müssen die Wahlvorschläge eingereicht werden. Bitte wenden Sie sich an uns:

berwanger@vpp.org.

Sie vermissen Nachrichten aus Ihrer Region?

Sie haben regionale Themen, über die wir berichten sollten oder die angegangen werden müssten? Sie würden sich gern vernetzen? Sprechen Sie uns an:

info@vpp.org.

TERMINE



9.6.2023

BDP: Betriebliches Gesundheitsmanagement und Prävention

Die Initiative Wirtschaft, die Techniker Krankenkasse und der BDP veranstalten am **9. Juni 2023** von **10:00 bis 16:15 Uhr** in der Autostadt Wolfsburg eine Veranstaltung zum Thema **Betriebliches Gesundheitsmanagement und Prävention**. [Weitere Informationen zur Veranstaltung.](#)

12.6.2023

Risikofaktoren für Alkoholkonsum und FASD

Ein Leben mit **Fetalen Alkoholspektrumsstörungen (FASD)** birgt viele Herausforderungen, sowohl für die Patient:innen als auch für deren Eltern, Bezugspersonen und betreuende Fachkräfte. Die interdisziplinäre Online-Fortbildung des [FASD Kompetenzzentrums Bayern](#) am **12. Juni 2023** von **19:00 bis 20:00 Uhr** thematisiert die Risikofaktoren der Krankheit FASD. Die Anmeldung erfolgt über fasd@med.uni-muenchen.de. [Weitere Informationen.](#)

15. bis 17.6.2023

Synergetisches Navigationssystem (SNS) in Praxis und Forschung

Menschliche Veränderungsprozesse sind hoch dynamisch, komplex, im mathematischen Sinne chaotisch, selbstorganisierend und nur sehr begrenzt vorhersehbar. Wie kann man zu einer kooperativen, lösungsorientierten Haltung des Navigierens und Bei-Steuerns kommen? Diese von PPs geleitete Konferenz findet vom **15. bis zum 17. Juni 2023** an der **Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) in Salzburg** statt und soll Einblicke in die verschiedenen Anwendungsfelder des **Synergetischen Navigationssystems (SNS)** geben, innovative Methoden für Praxis und Forschung vorstellen und Lust auf den Umgang mit Komplexität machen. Anmelden können Sie sich unter nicola.spehr@ccsys.de.

17.6.2023

Ethische Fragen in psychotherapeutischen Beziehungen

Grenzverletzungen sind bei Mitarbeiter:innen mit Leitungsverantwortung oder bei Vertrauensleuten keine Seltenheit. Psychische Stabilität gilt als Voraussetzung, um den hohen Anforderungen an die persönliche Integrität gerecht zu werden. Mit dem Workshop „Ethische Fragen in psychotherapeutischen Beziehungen. Die Arbeit von Vertrauensleuten, Ethikbeauftragten und Kolleg:innen in Leitungsfunktionen“ am **17. Juni 2023** von **10:30 bis 16:30 Uhr** in **München** wendet sich der **Ethikverein** an Personen, die an ethischen Fragen interessiert sind. Weitere Informationen erhalten Sie hier: info@ethikverein.de.

24.6.2023 und 6.11.2023

Onlineworkshop „Die Klimakrise als psychologische und therapeutische Herausforderung. Phänomene, Hindernisse und Lösungen verstehen.“

Die Klimakrise stellt eine psychologische und therapeutische Herausforderung dar, mit der wir in den nächsten Jahren noch beschäftigt sein werden. Für uns Psychotherapeut:innen ist dies besonders relevant, da die Klimaveränderungen auch psychische Belastungen und Belastungsstörungen nach sich ziehen. In diesem Onlineworkshop am **24. Juni 2023** von **10:00 bis 13:15 Uhr** (Alternativ am **6. November 2023** von **17:00 bis 20:15 Uhr**) wird vermittelt, warum die Klimakrise für Psychotherapeut:innen von Bedeutung ist und wie wir unsere Fähigkeiten für einen resilienten Umgang damit einsetzen können.

Vortragende sind Dipl.-Psych. Constance Nennewitz, Dr. rer. medic. Kyra Bröckel, Dipl.-Psych. Hedwig Walter (Psychologists/Psychotherapists for Future e. V.). Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos und wird mit vier FoBi-Punkten zertifiziert. [Weitere Informationen.](#)

28.6. & 27.9. & 13.12.2023

VPP: Verfahrensübergreifende Online-Intervision

Wir wollen Verfahrensvielfalt leben und mit Praxis füllen. Zwei bis drei Teilnehmer:innen stellen im Rahmen der verfahrensübergreifenden Online-Intervision am **28. Juni 2023** von **19:00 bis 20:30 Uhr** in einer kleinen Gruppe einen eigenen Fall kurz vor. Die anwesenden Moderatorinnen sind ausgebildet in den Fachrichtungen TP, ST, VT und GT und leiten die anschließende kollegiale Diskussion nach Balint-Gruppen-Prinzip. Eine aktive Mitarbeit ist erforderlich, ebenso eine verbindliche Anmeldung, da nur wenige Teilnahmeplätze zur Verfügung stehen. Nur approbierte Mitglieder der Sektion VPP können teilnehmen. Es werden FoBi-Punkte vergeben. Es gibt zudem noch [alternative Termine am 27. September und am 13. Dezember 2023. Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

31.8. bis 3.9.2023

World-Congress of Psycho-Oncology

In Mailand findet vom **31. August bis zum 3. September 2023** der 24. IPOS World Congress of Psycho-Oncology unter dem Leitthema „Championing our Patients' Future Through Collaboration and Innovation in Psycho-Oncology“ statt. Die Veranstaltung wird in englischer Sprache gehalten. [Weitere Informationen.](#)

7.9.2023

Fortbildung „Nachhaltige Praxis“

Gesundheit und Klimakrise hängen eng miteinander zusammen. Was wir für den Klimaschutz tun, tun wir auch für unsere physische und psychische Gesundheit. Manchmal ist es im Dschungel der Möglichkeiten jedoch nicht leicht, zu erkennen, wo wir wie wirksam sein können. In dem 1,5-stündigen Workshop erfahren Sie von der Referentin M.Sc. Psych. Rebecca Jacob, was Sie konkret tun können, um Ihre psychologische Praxis nachhaltiger zu gestalten. Es werden zwei FoBi-Punkte vergeben. [Weitere Informationen.](#)

15. und 16.9.2023

Fortbildungsreihe: Digitalisierung und ihre Anwendungen in der Psychotherapie

Welche Auswirkungen hat die rasant voranschreitende Digitalisierung für die psychotherapeutische Versorgung und die Erwartungen und Einstellungen von Patient:innen? Wie können digitale Anwendungen in der psychotherapeutischen Behandlung sinnvoll eingesetzt werden? Und welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind dabei zu beachten? In der vierteiligen Online-Fortbildungsreihe erhalten Sie Grundlagenwissen zu aktuellen Entwicklungen der Digitalisierung, ihren Chancen, Risiken und den Möglichkeiten ihrer Anwendungen in der Psychotherapie. Die Fortbildungsreihe wird von der [Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V.](#) angeboten und u. a. von der PTK Bayern unterstützt. Die Module können unabhängig voneinander gebucht werden. Modul 1 (Einsatz digitaler Anwendungen) findet statt am **15. September 2023** von **09:00 bis 15:00 Uhr**

und am **16. September 2023** von **09:00 bis 15:00 Uhr**. Es werden FoBi-Punkte anerkannt. [Weitere Details – auch zu den anderen Modulen – finden Sie hier.](#)
[Und hier geht es zur Anmeldung.](#)

20.9.2023

VPP: Refresher Psychotherapie – Pornografiesucht

Am **20. September 2023** von **19:00 bis 20:30 Uhr** findet der Refresher zum Thema „Pornografiesucht“ statt. Die Pornografie-Nutzungsstörung lässt sich im zukünftigen ICD-11 unter der „Störung mit zwanghaftem Sexualverhalten“ diagnostizieren. Trotz Überschneidungen zu Verhaltenssüchten wurde die Störung unter den Impulskontrollstörungen eingeordnet. In dem Vortrag von Prof. Dr. Rudolf Stark (Justus-Liebig-Universität Gießen) wird zunächst das Krankheitsbild vorgestellt und es werden wissenschaftliche Erkenntnisse zur Ätiologie diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Diagnostik der Pornografie-Nutzungsstörung. Die Teilnahme ist nur für VPP-Mitglieder möglich. Zwei FoBi-Punkte werden vergeben. [Weitere Informationen und die Anmeldung.](#)

23.9.2023

VPP: Mitgliederversammlung inklusive Fortbildung

Am **23. September 2023** von **10:30 bis 16:30 Uhr** findet die Mitgliederversammlung des VPP in **Würzburg** statt. Im Anschluss: Der VPP wird 20 Jahre. Feiern Sie mit uns. Bitte melden Sie sich [hier](#) an, wenn Sie online teilnehmen möchten. [Weitere Informationen.](#)

9. bis 14.10.2023

Workshopwoche Yoga und Psychologie – Körperorientierte Behandlungsansätze für die psychologische Praxis

Am **9. Oktober 2023** startet erstmalig die Fortbildungswoche „Yoga und Psychologie“ in **Berlin**. Im Rahmen von sechs praxisorientierten Seminaren haben Sie die Gelegenheit, psychologisch relevante Anwendungsfelder und wirkungsvolle Anwendungsformen von Yoga kennenzulernen. Dozierende mit umfangreicher Expertise teilen ihr Fachwissen und Sie erlernen konkrete Yoga-Übungen für Ihren beruflichen Kontext im Therapie- und Beratungssetting. Zusätzlich zum Schwerpunktthema bieten wir Ihnen in dieser Woche den Einstieg in die „Kompaktfortbildung Qigong und Psychologie“. **Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie hier.**

21.10.2023

BDP: Grenzen zwischen Beruf und Familie in einer grenzenlosen Arbeitswelt

Am **21. Oktober 2023** von **13:00 bis 15:00 Uhr** findet eine Hybridveranstaltung der Sektion Angestellte und beamtete Psychologinnen und Psychologen zum Thema „Grenzen zwischen Beruf und Familie in einer grenzenlosen Arbeitswelt“ in **Leipzig** statt. Eine **Onlineteilnahme** ist ebenso möglich. Das sogenannte „Boundary Management“ widmet sich der Frage, wie Berufstätige die Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben koordinieren können, um eine gute Balance zwischen den Lebensbereichen herzustellen. Die Anmeldephase beginnt im Oktober. Im Anschluss an die Veranstaltung findet die jährliche Mitgliederversammlung der Sektion statt. **Mehr Informationen.**

8.11.2023

VPP: Refresher Psychotherapie – Traumatisierungen: Diagnostik und Behandlung

Am **8. November 2023** von **19:00 bis 20:30 Uhr** findet der Refresher zum Thema „Traumatisierungen – Diagnostik und Behandlung“ statt. Referent ist Prof. Dr. Thomas Ehring (München). Beleuchtet werden der aktuelle wissenschaftliche Stand sowie Fragen zur Diagnostik und Behandlung. Die

Teilnahme ist nur für VPP-Mitglieder möglich. Zwei FoBi-Punkte werden vergeben. [Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

11.11.2023

Tagung des Ethikvereins

Am **11. November 2023** findet die Tagung des Ethikvereins im Berliner Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt. Unter dem Thema „**Ethik im Praxisalltag: Umgang mit Alter, Krankheit, Schwangerschaft**“ möchte der Ethikverein einen Beitrag zur Qualitätssicherung in der Psychotherapie leisten. [Hier geht es zu weiteren Informationen und zur Anmeldung.](#)

18. und 19.11.2023

Online-Seminar Praxisgründung und Niederlassung

Am **18. und 19. November 2023** bietet die Deutsche Psychologen Akademie ein Online-Seminar zur Praxisgründung an. Das Seminar gibt einen Überblick über Voraussetzungen, realistische Chancen, Kosten und Risiken einer Praxisgründung ohne KV-Zulassung, Überlebensstrategien auf dem „freien“ Psychotherapiemarkt sowie über Praxismarketing und Patientenakquisition. Für BDP-Mitglieder ist die Teilnahme rabattiert. Es gibt auch einen **Alternativtermin im September 2023**, für den Sie sich noch auf die Warteliste setzen können. [Zur Anmeldung.](#)

23.11.2023

VPP: DiGa-Messe des VPP

Am **23. November 2023** von **16:00 bis 19:00 Uhr** findet die Online-Messe für digitale Gesundheitsanwendungen bzw. Therapie-Apps statt. Teilnehmer:innen erhalten die Möglichkeit, DiGas kennenzulernen und konkret in Einsatzmöglichkeiten eingeführt zu werden. [Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

16. bis 20.4.2024

DAP und WADP-Kongress 2024

Vom **16. bis 20. April 2024** findet im Rahmen des 20. Weltkongresses der [World Association for Dynamic Psychiatry \(WADP\)](#) das 33. Internationale Symposium der [Deutschen Akademie für Psychoanalyse \(DAP e. V.\)](#) in **Marrakech, Marokko** statt. „Social Challenges – shared Responsibility in Psychiatry and Psychotherapy“ lautet die Überschrift. [Mehr Informationen finden Sie hier. Und hier geht es zur Anmeldung.](#)

PARTNERORGANISATIONEN



Deutscher Psychologen Verlag

Der 1984 gegründete [Deutsche Psychologen Verlag \(DPV\)](#) ist der Verlag des [Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. \(BDP\)](#). Er veröffentlicht Praxisratgeber, Arbeitsmaterialien und Tools für die berufliche Praxis von Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen.



Deutsche
Psychologen
Akademie

Deutsche Psychologen Akademie

Als Bildungseinrichtung des **Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)** ist die **Deutsche Psychologen Akademie** der führende Fort- und Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland.



Psychologists for Future

Der VPP unterstützt die Klimabewegung „Psychologists for Future – **Psy4F**“. Der nächste „Onboarding-Termin“ (Einführung für neue Mitstreitende) findet am **2. Juli 2023** von **11:00 bis 12:30 Uhr** statt. Eine Anmeldung über mitarbeit@psychologistsforfuture.org ist erforderlich. Hier können Sie **Fördermitglied** werden.



ver.di

Der VPP tritt für gewerkschaftliches Engagement bei **ver.di** ein – nur gemeinsam sind wir stark. Hier können Sie direkt **ver.di-Mitglied** werden.

POST ERWÜNSCHT



Für den kommende Newsletter freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis **25. Juni 2023** an info@vpp.org.



**Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen
und Psychotherapeuten (VPP) im BDP e.V.**

Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin

www.vpp.org

[Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Datenschutz](#)

[Newsletterarchiv](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,
[klicken Sie hier, um sich abzumelden.](#)